

Gemeindebrief

GdG Mönchengladbach-Ost

Dahl-Hardterbroich-Hermges-Lürrip-Pesch

Ausgabe 41

Dezember 2025 – Januar 2026

 **KATHOLISCHE
KIRCHE**
MÖNCHENGLADBACH
MITTE-NORDOST

Gemeinschaft der Gemeinden Mönchengladbach Ost



Das Kapital einer Stadt

Es ist jedes Jahr das gleiche leise Wunder: Mitten im Winter, wenn die Tage kurz und die Nächte lang sind, feiern wir ein Kind.

Ein Neugeborenes, hilflos, klein, angewiesen auf Schutz und Zuwendung.

Weihnachten stellt – auf ganz einfache, aber unerbittliche Weise – die entscheidende Frage: *Was ist uns die Zukunft wert?*

Das Kind in der Krippe erinnert uns daran, was das eigentliche Kapital einer Stadt ist. Es sind nicht die Gewerbeflächen, nicht die Bilanzen, nicht die Zahlen in den Haushaltsberichten. Es sind die Kinder. Die Familien, in denen sie wachsen. Die Schulen, Kitas, Spielplätze, Jugendräume, in denen sie sich entfalten können. Sie sind das Herz, die Zukunft, die eigentliche Investition in alles, was eine Stadt lebendig macht.

Jede kluge Stadtpolitik weiß: Wer Zukunft gestalten will, muss in den Nachwuchs investieren. Eine Stadt, die das vergisst, verarmt – selbst wenn ihre Kassen voll sind.

Was für eine Stadt gilt, gilt auch für Unternehmen. Auch dort zeigt sich, wie wichtig es ist, in junge Menschen zu investieren – in Schüler, Auszubildende und Studenten. Sie sind nicht das Kapital von heute, sondern das Kapital von morgen. Jede Firma, die ihren Nachwuchs ernst nimmt, handelt im Sinne der Zukunft – und im Sinne der Stadt, in der sie lebt und arbeitet.

So verbindet sich Wirtschaft und Weihnacht: Beide erinnern daran, dass Zukunft nicht einfach geschieht, sondern gepflegt werden will.

Das Weihnachtskind ist dafür das Urbild – geboren in Armut, aber getragen von Liebe. Es erinnert uns daran, dass Größe nicht im Glanz liegt, sondern in der Fürsorge.

Wer Kinderschützt, fördert und ihnen Zukunft gibt, investiert in das wahre Kapital einer Stadt.

Vielleicht ist das die eigentliche Botschaft von Weihnachten – leise, aber revolutionär:

Eine Stadt lebt nicht von dem, was sie besitzt, sondern von dem, was sie großzieht.

Thomas Porwol
Pfarrer



Maria von Magdala

Inzwischen ist es amtlich: der Name unserer fusionierten Pfarrei in MG-Ost lautet „Maria von Magdala“.

In den Gottesdiensten am 4.1.2026 wollen wir durch das Entzünden einer besonderen Altarkerze die neue Patronin unserer Pfarrei ehren. In unseren drei Kirchen wird zukünftig diese Kerze brennen, die unsere Verbundenheit untereinander zum Ausdruck bringen soll. Mit der Namenswahl Maria von Magdala wollen wir ihre Bedeutung als Verkünderin der Osterbotschaft hervorheben.



Das Siegel unserer neuen Pfarrei.

Maria von Magdala ist uns ein Vorbild im Glauben und kann uns Mut machen auch in der heutigen Zeit die Botschaft der Auferstehung in die Welt zu sagen. Sie trägt den Ehrentitel „Apostelin der Apostel“. Ihr Gedenktag ist der 22. Juli.

Christina Kortmann, GRef



Der Stein kam ins Rollen ...

Der Stein kam ins Rollen:

- in jener Osternacht,
 - an jenem Ostermorgen,
 - an jenem Ostersonntag
- und an vielen österlichen Tagen.

Die Botschaft bekam Beine:

- durch jene Osterfrauen,
 - durch jenen Osterengel,
 - durch jene Osterzeugen,
- damals und heute.

Der Weg wuchs im Gehen:

- bei Maria von Magdala,
- bei Petrus und Johannes,
- bei den Jüngern von Emmaus,

mit jedem Schritt.

Der Funke sprang über:

- im Garten am Grab,
- beim Kohlenfeuer am See,
- im Obergemach in Jerusalem,

auch heute noch.

Der Freude wuchsen Flügel:

- in weinenden Augen,
- in trauernden Seelen,
- in enttäuschten Menschen.

Sie sahen und glaubten.

Dank an das Leitungsteam in MG-Ost:

Mit den Wahlen zum Pastoralen Rat endet nun die Aufgabe dieses Leitungsteams.



Wie Sie wissen, hat sich in den vergangenen vier Jahren ein durch den Bischof beauftragtes Leitungsteam um die Belange der beiden Pfarren St. Josef und St. Mariä Empfängnis gekümmert und dabei sowohl die Seelsorge als auch die Aufgaben der Kirchenvorstände im Blick behalten.

Besonders in den Jahren der priesterlichen Vakanz (von 2020-2022) mussten diverse Entscheidungen getroffen werden z.B. die unterschiedlichsten Baumaßnahmen unserer Gebäude.

Darüber hinaus galt es verantwortungsvoll die vielfältigen Personalia unserer sechs Kindergärten zu begleiten. Es ergab sich also eine ganze Fülle von unterschiedlichen Aufgaben.

Mit viel Einsatz, Herzblut und Knowhow haben sich die vier Ehrenamtlichen in enger Zusammenarbeit mit den Gremien, dem Pfarrbüro und den hauptamtlich Seelsorgenden eingebracht. Ideen, Tatkraft und Weitsicht waren gefragt. In dieser Zeit waren sicherlich die Feste besondere Highlights. Doch auch spirituelle Angebote, Andachten, neue Gottesdienstformen, die Ökumene, Pilgerweg und gemeinsame Fronleichnamsprozession zogen sich durchs Kirchenjahr.

Hierbei wurden sowohl die Traditionen vor Ort wertgeschätzt als auch das Zusammenwachsen im größeren Pastoralen Raum vorangetrieben.

Wir danken daher an dieser Stelle ausdrücklich:

Frau Andrea Nolte, Frau Annette Schröders, Herrn Gregor Bürger und Herrn Gregor Lappessen für diese fünf intensiven Jahre der guten Zusammenarbeit und sagen ein herzliches Vergelt's Gott!!!



Christina Kortmann GRef. und Thomas Porwol, Pfr.

Auch wenn das Engagement vielleicht eine etwas andere Form bekommt, bleiben sie selbstverständlich auch weiterhin vor Ort ansprechbar für die Belange unserer Pfarrei.

In die Gemeindegemeinschaft hineinschnuppern – Praktikum in der GdG

Hallo,

mein Name ist Hannah Recker, ich bin 24 Jahre alt und wohne in Mönchengladbach Hardterbroich.

Im Rahmen meines Theologiestudiums in Bonn absolviere ich in der GdG-Ost ein vierwöchiges Praktikum.



Unter Anleitung des Pastoralreferenten Antonio da Costa werde ich in unterschiedlichen Bereichen des Gemeindelebens hospitieren. Mein Schwerpunkt wird dabei auf der Kinder- und Jugendarbeit liegen.

Ich freue mich auf viele nette Begegnungen und Einblicke in tolle Projekte.

Veränderungen in unserer Pfarrei

Durch die Fusion von St. Josef (bestehend aus den Pfarrteilen Pesch, Hardterbroich und Hermges) und St. Mariä Empfängnis, Lürrip, zu einer Pfarrei und die Einsetzung des Rates des pastoralen Raumes verliert auch der bisher bestehende GdG-Rat sein Mandat.

Bei der Neuordnung der Gremien im Pastoralen Raum wurde jedoch die Möglichkeit der Bildung von Unterausschüssen eingeräumt. Die genauen Kompetenzen und Befugnisse müssen noch festgelegt werden.

Die Mitglieder des bisherigen GdG-Rates wollen sich auch weiterhin in einem Pfarreirat um die konkreten Anliegen und Aktivitäten unserer neuen Pfarrei kümmern. Eine Wahl ist hier von Bistums Seite nicht vorgesehen, eine Bestätigung durch die Gemeinde und den Pfarrer wäre aber sehr wünschenswert.

Für die vielfältigen Aufgaben werden aber auch noch neue Mitstreiterinnen und Mitstreiter, zum Beispiel aus den verschiedenen Gruppierungen, die in unseren Pfarrteilen aktiv sind, gesucht.

Wenn Sie oder Ihr Lust habt, regelmäßig mitzuarbeiten, dann bitte melden bei Gregor Lappessen (gregor-lappessen@t-online.de); Annette Schröders (a.schroeders@wagnis-web.de) oder bei Eva Paschmanns (eva.paschmanns@t-online.de).

Da die Sitzungen öffentlich sind, kann aber jeder auch seine aktuellen Anliegen einbringen.

Wir freuen uns auf Sie/Dich/Euch!
Annette Schröders, GdG Rat



Leitungswechsel in unserer Kindertagesstätte Mondbär

Claudia Feldberg, unsere langjährige Leiterin des Kindergartens Mondbär an der Lürriper Kirche, geht in den wohlverdienten Ruhestand. Seit fast 30 Jahren hat sie die Kinder unserer Gemeinde begleitet und sie in ihrer Entwicklung gefördert. Im Jahr 2019 hat sie die Leitung der Kindertagesstätte übernommen und viele Veränderungen in der Kita-Landschaft mitgetragen und unterstützt. Ihren Mitarbeitenden konnte sie mit ihrer langjährigen Erfahrung als gutes Beispiel vorangehen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei ihr für die gute Zusammenarbeit bedanken und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt alles Gute und Gottes Segen. Wir wünschen ihr, dass sie die freie Zeit mit ihrem Mann, den Kindern, Enkelkindern und ihren Hobbys weiter genießen kann.



Für den KGV, Ellen Becker



Advent -

eine besinnliche Zeit und eine Zeit der tätigen Nächstenliebe:

In unserer Gesellschaft geschieht leider in vielen Bereichen Ausgrenzung, der wir mit unserer adventlichen Sammel- Aktion für die Wohnungslosenhilfe entgegenwirken wollen.

Gerade in der kälteren Jahreszeit leistet die Wohnungslosenhilfe auf der Erzbergerstraße 8, mit ihrem Angebot einer warmen Mahlzeit und stundenweise warmem Aufenthalt, eine enorm wichtige humanitäre und soziale Arbeit.

Auch wenn jedes einzelne Pfund Kaffee oder jedes Paket Nudeln nur ein kleiner Beitrag ist, so ist es für die Wohnungslosen doch ein wichtiges Signal, dass sie gesehen werden.

Wir sammeln:

Haltbare Lebensmittel, Konserven, Kaffee, aber auch Duschgel und Seife. Die Sachspenden können im bis zum 19.12.2025 zur Öffnungszeit im Pfarrbüro abgegeben werden.



Unsere Kindertagesstätten sammeln jeweils eigenständig in ihren Einrichtungen.

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich bei all denen, die sich dieses Anliegen zu eigen machen.

Mensch geworden

um zu essen und zu lachen

zu weinen und zu klagen. Falls Sie die

Wohnungslosenhilfe auch weiterhin unterstützen wollen, nehmen Sie gerne direkt Kontakt auf: Verein Wohlfahrt, Bruno-Lelieveld-Haus, Erzbergerstr. 8, Tel: 02161/481070.

Christina Kortmann, GRef

**Mensch geworden
um zu essen und zu lachen
zu weinen und zu klagen.**

**Mensch geworden
sich zu freuen und zu ärgern
zu lieben und los zu lassen.**

**Mensch geworden
um zu helfen und zu dienen
fröhlich zu sein und zu singen.**

**Mensch geworden
um zu reden und zu schweigen
und einen Armen zu bekleiden.**

**Mensch geworden
um zu gehen und zu stehen
und immer standhaft zu sein.**

**Mensch geworden
gerecht zu sein und ehrlich
dem Nächsten ein Nächster zu sein.**

**Mensch geworden
um ganz Mensch zu sein
um zu leben.**

*Frank Greubel in Pfarrbriefservice
aus: Zwischendurch. Gebete, Texte und Meditationen
von Marianne Stelzner und Frank Greubel. Katholische
Landvolkbewegung Würzburg*

Friedenslicht auf dem Lürriper Markt – „Ein Funke Mut“

Unter diesem Motto steht die diesjährige Friedenslicht Aktion der Pfadfinderschaft St. Georg.



Ja, der Frieden erfordert auch Mut: Mut für gezeigte Zivilcourage und kleine Gesten, die den Unterschied machen. Das Friedenslicht möchte in unserer Gesellschaft eine Flamme für die Demokratie sein mit einem Versprechen für eine friedvolle Zukunft.

Es möchte leuchten in den Dunkelheiten und Mut zusprechen, dass ein Leben in gegenseitigem Frieden möglich ist.

Das Friedenslicht aus Bethlehem, das alle Jahre wieder in einer besonderen Aktion seine Reise antritt, dient uns als Symbol der Hoffnung und des Mutes.

So kommt also dieses besondere Friedenslicht auch bei uns in MG-Ost an. Kommen Sie gerne auf den Lürriper Wochenmarkt, am Donnerstag, 18.12.2025 in der Zeit von 14.00-16.00 Uhr und holen Sie sich dort das Friedenslicht von Bethlehem auch für zu Haus. Lassen Sie das Licht in Ihren Wohnungen, in Ihren Familien leuchten und schenken Sie es auch gerne in der Nachbarschaft herum.

Christina Kortmann, GRef

Firm spendung im November 2025

Am 30. November 2025 kommt Bischof Helmut Dieser aus Aachen in unsere Kirche St. Bonifatius, um 18 Firmlingen aus unserer GdG und 2 Firmlingen aus der portugiesischen Gemeinde in der Heiligen Messe um 12.00 Uhr das Sakrament der Firmung zu spenden. Im Rahmen der Vorbereitung sind wir am Samstag, 15.11.25, zur „Nacht der Lichter“, ein ökumenisches Abendgebet mit Gesängen aus Taizé, in den Aachener Dom gefahren. Hier haben die Firmlinge zunächst Kafarna:um, eine Hauskirche von Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bistum Aachen, kennengelernt und miteinander gegessen und erzählt.



Im Dom herrschte eine besondere Atmosphäre. Die Stühle aus dem Oktogon waren entfernt worden und die Jugendlichen saßen auf einem roten Teppich auf dem Boden. Ringsum saßen noch viele andere Teilnehmer, die aus dem ganzen Bistum angereist waren.

Das gemeinsame Beten und Singen von 20.00 bis 22.00 Uhr im Schein der Kerzen war ein ganz besonderes Erlebnis für alle.




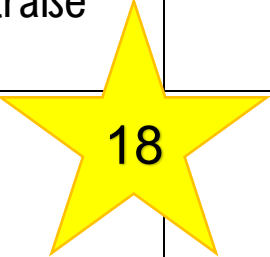
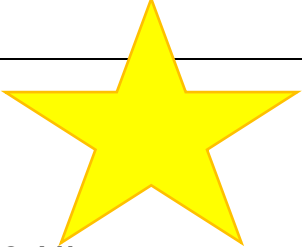
Für das Vorbereitungsteam:

António da Costa, Pastoralreferent, Andrea Nolte und Annette Schröders

Lebendiger Adventskalender 2025
Dahl-Hermges-Hardterbroich Lürrip-Pesch

<p>Mo 8.10 Uhr Adventssingen Schulhof GGs Schulstraße</p>	<p>1</p> <p>Mo 16.00 Uhr Familienzentrum Pfiffikus</p>	<p>2</p> <p>Di 18.00 Uhr Cantica Nova Pfarrheim Hardterbroicher Str. 58</p>
<p>3</p> <p>Mi 17.00 Uhr Gabelsberger Str. 40</p>	<p>Mi 17.00 Uhr Quartiersgarten St. Josef, Hermges Richard Wagner-Str. 35</p> <p>7</p>	<p>4</p> <p>Do 16.30 Uhr KiTa „Mondbär“ Neusserstr. 226</p> <p>8</p>
<p>6</p> <p>9</p> <p>Mi 17.00 Uhr DOCK- Jugendtreff Herz-Jesu-Haus Pescher Str. 146</p>	<p>So 15.00-17.00 Uhr Offenes Singen Paul-Schneider-Haus Charlottenstr.</p> <p>10</p> <p>Mi 18.00 Uhr Ripphahn 11a</p>	<p>Mo 8.10 Uhr Adventssingen Schulhof GGs Schulstraße</p> <p>11</p> <p>Do 17.00 Uhr Begegnungscafé, Pfarrheim Hardterbroicher Str. 58</p>
<p>12</p> <p>Fr 17.00 Uhr DOCK Jugendtreff Radrennbahn Carl-Diem Str. 1b</p>	<p>Sa 16.00 Uhr „Zusammen nicht allein“ Bernhard Str. 11</p>	<p>13</p> <p>Sa 15.00 Uhr Tannenbaumfest ab 18.00 Uhr Adventssingen Hardterbroich Pfarrheim und Kirche</p>

Lebendiger Adventskalender 2025
Dahl-Hermges-Hardterbroich Lürrip-Pesch

 <p>15</p> <p>Mo 8.10 Uhr Adventssingen Schulhof GGs Schulstraße</p>	 <p>16</p> <p>Di 17.00 Uhr Querflötenensemble „Flaute amabili“ Paul-Schneider-Haus Charlottenstr. 16</p>	 <p>17</p> <p>Mi 16.30 Uhr Kath. Kindergarten „Hand in Hand“ Gutenbergstr.45</p>
 <p>18</p> <p>Do. 9.00 Uhr Adventsliedersingen GGs Franz Wamich Buscher Str.52</p>	<p>Do 17.00 Uhr Ökumen. Begegnungsstätte Eicken Margarethenstr. 20</p>	 <p>Di 18.30 Uhr Wilhelm-Elfes-Str.51</p>

Herzliche Einladung
zu einer besinnliche Auszeit in der Hektik der Vorweihnachtszeit.
Verschiedene Einrichtungen, Gruppen, und Privatpersonen
aus unseren Gemeinden haben sich bereit erklärt, andere Menschen zu
einem besinnlichen Treffen im Advent einzuladen.
Ein Stern mit der Zahl des Tages hängt gut sichtbar aufgehängt an dem
Ort, wo das Treffen stattfindet
Die Gastgeber*innen haben etwas Besinnliches vorbereitet: eine
Geschichte, ein Gedicht, Musik, Lieder. Anschließend bleibt noch Zeit für
Begegnung. Das Ganze dauert insgesamt, ca. 30 Minuten.*
BITTE ACHTEN SIE AUF DIE unterschiedlichen UHRZEITEN

Kontakt: Monika.Heidenfels@bistum-aachen.de
oder Antje.Brand@ekir.de



...

Tannenbaum fest

13. + 14. Dezember 2025
Samstag ab 15:00 Uhr
Sonntag ab 11:00 Uhr

Weihnachtsmarkt

an der Kirche in Hardterbroich

Unser Programm am Samstag

BESUCH VOM NIKOLAUS HANDWERKSSTÄNDE GEMEINSAMES SINGEN

Kinderpunsch Glühwein Kakao kühle Getränke
Waffeln Süßigkeiten

Live Cooking Grünkohl Currywurst Champignons
Kinderbereich mit vielen Überraschungen

Sonntag Messe 11:30 Uhr
danach weihnachtliches Treffen für Jung und Alt



Ihre St. Apollinaris Bruderschaft
freut sich darauf Sie bei uns begrüßen zu dürfen



EISGRILLEN

SAMSTAG 13.12.2025

BEGINN: AB 16 UHR

PESCHERSTRASSE 146

41065 MÖNCHENGLADBACH

**Kommt in Eurem Hässlichsten, Flauschigsten,
Kratzigsten, Weihnachtspullover :)**

Essen & Getränke zum kleinen Preis

Schrottwichteln :)



Besinnliche Rorate-Gottesdienste in St. Bonifatius

Wir laden Sie und Euch ganz herzlich ein,
am 1. und am 15.12. 2025 um 19.00 Uhr
eine kleine Auszeit vom Stress der Vorweihnachtszeit
zu nehmen. Bei Musik, Gebet und meditativen Texten
wollen wir gemeinsam zur Ruhe kommen.

Wir freuen uns sehr auf Ihr und Euer Erscheinen.

Andrea Nolte und Annette Schröders



Singen im Advent mit Cantica Nova



Unser Chor Cantica Nova lädt Sie und Euch ganz herzlich ein
am 02.12.25 um 18.00 Uhr in den Pfarrsaal Hardterbroich zu kommen
zum adventlichen Beisammensein mit Liedern, kleinen Texten und
Getränken im Rahmen des lebendigen Adventskalenders.

Am 4. Adventssonntag möchten wir dann mit Ihnen und Euch gemeinsam
einen Wortgottesdienst feiern und anschließend einige Adventslieder
singen. Herzliche Einladung an alle.



Für den Chor Cantica Nova
Annette Schröders

... sollst dich selbst unterbrechen...

Zwischen Arbeiten und Konsumieren soll Stille und sein und Freude,
zwischen Aufräumen und Vorbereiten sollst du es in dir singen hören,
Gottes altes Lied von den sechs Tagen und dem einen, der anders ist.
Zwischen Wegschaffen und Vorplanen sollst du dich erinnern

An diesen ersten Morgen, deinen und aller Anfang,
als die Sonne aufging ohne Zweck
und du nicht berechnet wurdest in der Zeit, die niemanden gehört
außer dem Ewigen.

Dorothee Sölle in: Leben in allem



Gottesdienste an den Weihnachtstagen und Silvester



24.12.25 10.30 Uhr	Heiligabend Krabbeltgottesdienst	evangelische Gemeinde, Paul Schneider-Haus
14.30 - 17.00 Uhr	Offene Kirche für Familien und Kinder mit Krippenweg, Aktionen und Musik	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
15.00 Uhr	Krippenspielgottesdienst	Paul-Schneider-Haus
16.15 Uhr	Familien Wortgottesfeier mit Kinderkirche	St. Bonifatius Hardterbroich
17.00 Uhr	Familien Wort-Gottesfeier mit Krippenspiel	St. Josef, Hermges
18.00 Uhr	Christmette	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
20.00 Uhr	Christmette in polnischer Sprache	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
22.00 Uhr	Christmette mit Chor + Bläser	St. Piüs X. Uedding
22.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier gestaltet vom Shalom-Chor	St. Bonifatius Hardterbroich
25.12.25 00.00 Uhr	1. Weihnachtstag Mitternachtsmette in polnischer Sprache	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
10.00 Uhr	Heilige Messe	St. Josef, Hermges
26.12.25 11.30 Uhr	2. Weihnachtstag Heilige Messe	St. Bonifatius Hardterbroich
12.00 Uhr	Heilige Messe in polnischer Sprache	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
28.12.25 10.00 Uhr	Fest der Heiligen Familie Wort-Gottes-Feier	St. Josef, Hermges
10.00 Uhr	Heilige Messe	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
11.15 Uhr	Zentraler evangelischer Gottesdienst	Friedenskirche
11.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier	St. Bonifatius Hardterbroich
12.00 Uhr	Heilige Messe in polnischer Sprache	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
31.12.25 16.30 Uhr	Silvester Evangelischer Gottesdienst zum Jahresende	Paul-Schneider-Haus
18.00 Uhr	Heilige Messe zum Jahresschluss	St. Mariä Empfängnis, Lürrip
18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst	Friedenskirche
18.30 Uhr	Hl. Messe zum Jahresschluss in polnischer Sprache	St. Josef, Hermges



In unseren Kirchen und auf der Homepage finden Sie einen Flyer mit allen Gottesdiensten und Heiligen Messen in der Advents-und Weihnachtszeit.

Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2026!



FAMILIEN-
Weihnachtsgottesdienst
MIT DER KINDERKIRCHE

24. DEZEMBER 2025

16:15 UHR

KIRCHE ST. BONIFATIUS
HARDTERBROICHER STR. 62
41065 MÖNCHENGLADBACH

Im großen Dschungel lebt der König der Tiere, der Löwe. Er regiert schon sehr lange. Aber irgendwann beginnt er, alt und müde zu werden. Er will sterben. Er hat vom Leben genug.

„Schaut her“, sagt er. „Ich habe in meinem Leben alles erlebt, was man erfahren kann. Ich habe viel gesehen und gehört. Nur eines habe ich noch nie getan: Ich habe Gott nie gesehen. Er hat uns Tiere gemacht, den Dschungel, das Wasser, den Himmel und die Sonne. Für die Nacht hat er uns all die Sterne geschenkt, die uns durch das Dunkel leuchten. Das sind alles Dinge, die er gemacht hat. Aber ihn selbst habe ich nie erblickt.“

Deshalb befiehlt er allen seinen Untertanen: „Zeigt mir Gott!“

Die Geparden jagen durch den ganzen Dschungel. Sie finden Gott nicht. Die weisen Eulen grübeln und denken nach. Aber ihnen fällt kein Ort ein, wo Gott sein könnte. Alle Vögel fliegen in den Himmel und suchen Gott zwischen den Wolken. Auch dort ist er nicht zu finden.

Da kommt eine kleine, graue Maus daher. Sie hat den Befehl des Löwen gehört. Sie verbeugt sich vor seiner königlichen Hoheit, dem Löwen: „Erlaube mir, deinen Wunsch zu erfüllen!“, sagt die Maus. „Gib Acht, kleine Maus! Wenn du mir Gott nicht zeigen kannst, bist du meine Vorspeise!“, antwortet der Löwe ihr hochnäsiger.

Die Maus führt den Löwen auf einen Hügel. „Sieh in die Sonne!“, fordert sie den Löwen auf und deutet mit ihrer Spitznase auf den gelben Ball. Der Löwe blinzelt in das helle Licht. „Willst du mich blind machen? Das Licht ist für mich viel zu hell!“, sagt er. „Siehst du“, meint das Mäuschen. Du schaffst es nicht, in die Sonne zu sehen. Sie ist nur ein kleiner Feuerball. Weißt du, wie viele es in der Weite des Universums gibt? Und du willst in Gottes Gesicht schauen? Du kannst deine Augen nicht einmal ein paar Sekunden in der Sonne offen halten!“ Der Löwe ist tief beeindruckt und denkt: „Dieses graue Tierlein, wie schlau es doch ist.“

„Eine kleine Frage hätte ich noch“, antwortet der Löwe. „Wie ist Gott?“

„Wenn du das wissen möchtest, dann musst du die Welt durch die Augen von Mäusen betrachten. Du als König der Löwen wirst für eine kurze Zeit das sehen, was wir kleine Tiere gesehen haben.“ Weil das Herz des Königs weich geworden ist, willigt er ein.

Das Mäuschen befiehlt dem Löwen: „Schließ deine Augen für einen Moment.“ Der Löwe tut, worum ihn die Maus gebeten hat.

Als der Löwe sie wieder aufmacht, sieht er durch die Augen der Maus einen armseligen Stall. Eine junge Frau legt ein Neugeborenes in die Futterkrippe. Noch ein zweites Bild kann er sehen. Seine Augen erblicken ein großes, grob gezimmertes Holzkreuz. Ein Mann wird ans Kreuz geschlagen.

Neben ihm hängen zwei Verbrecher. Es ist Jesus, der Sohn Gottes, der unschuldig ans Kreuz genagelt wird.

Aus den Augenwinkeln des Löwen purzeln ein paar Tränen.

In seinem Herz macht sich ein Glücksgefühl breit. „Jetzt sehe ich Gott!“, sagt er und lächelt.



Kommunionkurs 2026 in der GdG MG-Ost. Da berühren sich Himmel und Erde

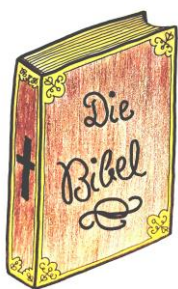


Start

Im November werden 32 Kinder und Eltern mit dem Weggottesdienst „Wir lernen uns kennen“ den Kommunionkurs starten.



Am Sonntag, den 23. November 2025 feiern wir um 10.00 Uhr eine Familienmesse zum Auftakt der Vorbereitungszeit in der Kirche St. Mariä Empfängnis in Lürrip.



Dezember

Im 2. Weggottesdienst mit dem Thema „Wir sind Bibel- Entdecker*innen werden wir uns mit der Bibel, einem Bestseller befassen und faszinierende Geschichten aus der Bibel kennenlernen.

Heilig Abend

besonders für Familien mit Kindern:

St. Mariä Empfängnis, Lürrip

14.30 -17.00 Uhr Offene Kirche mit Aktionen und Musik

St. Bonifatius, Hardterbroich

16.15 Uhr Familien Wort-Gottes-Feier mit Kinderkirche

St. Josef, Hermges

17.00 Familiengottesdienst mit Krippenspiel



Treffen der Krippenspielkinder zur Probe

am Dienstag, 22.12. 25 von 16.00 Uhr - 17.30Uhr in St. Josef, Hermges.

Sternsinger*innen-Aktion

Auch in diesem Jahr werden sich in unserer GdG wieder die Kommunionkinder an der Sternsingeraktion beteiligen. Sie werden den Neujahrssegens in die Häuser bringen und Spenden sammeln für Projekte des Kindermissionswerkes in Bangladesch und weltweit.

Beim den **Weggottesdiensten im Januar** starten Kinder und Eltern eine Entdeckungsreise durch den Kirchraum.



Wir freuen uns auf die Begegnungen mit den Kommunionfamilien!

Monika Heidenfels, Gemeindereferentin und das Kommunionteam

MACH MIT STERNSINGEN! BEIM

Aktion Dreikönigssingen 2026

Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit

Bei der Sternsingeraktion 2026 richten wir den Blick nach Bangladesch. Trotz Fortschritten im Kampf gegen Kinderarbeit müssen in dem südasiatischen Land noch rund 1,8 Millionen Kinder und Jugendliche arbeiten – 1,1 Millionen sogar unter besonders gesundheitsschädlichen und ausbeuterischen Bedingungen. Sternsinger-Partnerorganisationen setzen sich dafür ein, Kinder aus Arbeitsverhältnissen zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen.

Die Abdur Rashid Khan Thakur Foundation (ARKTF) befreit in der Region Jessore in Westbangladesch Kinder und Jugendliche aus gesundheitsschädigenden Arbeitsverhältnissen. Das ARKTF-Team unterstützt die (Wieder-)Einschulung oder Ausbildung der jungen Menschen. Außerdem sensibilisiert der Sternsinger-Partner Kinder, Eltern, Arbeitgeber, lokale Behörden und Regierungsmitarbeitende für die Kinderrechte.

Die Caritas Bangladesch bildet im Norden des Landes Kinder und Jugendliche armer und benachteiligter indigener Bevölkerungsgruppen aus.

Sie sensibilisiert Eltern für das Recht auf Bildung und vermittelt ihnen, dass ihre Kinder bessere Zukunftschancen haben, wenn sie zur Schule gehen.

Wir von der GdG Mönchengladbach-Ost wollen ein Teil davon sein und gemeinsam mit unseren Kindern und Jugendlichen den Segen in ihre Wohnungen, an ihre Arbeitsplätze, überall dorthin bringen, wo Leben ist.

Deshalb ist es wichtig, dass Kinder und Eltern uns dabei helfen. Gemeinsam können wir eine Menge erreichen!

Bitte meldet euch/ melden Sie sich **bis zum 14. Dezember 2025** an per E-Mail bei:

António da Costa: antonio.dacosta@bistum-aachen.de / 01761-5687623

Monika Heidenfels: monika.heidenfels@bistum-aachen.de / 015154059930

Torsten Kreuzberg: Torsten.kreuzberg@t-online.de

Das Vorbereitungstreffen findet am Samstag, dem **20. Dezember 2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrheim in Lürrip** statt.

Tragen Sie sich auch den **14. Januar 2025** nachmittags in Ihren Terminkalender ein, denn dann werden wir von **Oberbürgermeister Felix Heinrichs im Rathaus** von Mönchengladbach **empfangen**.



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN





DIE STERNSINGER KOMMEN

**Die Aktion Dreikönigssingen 2026 steht unter dem Motto
„Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“**

Partnerorganisationen der Sternsinger setzen sich in vielen Ländern dafür ein, Kinder aus Arbeit zu befreien und ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen. Sie organisieren Förderkurse, um Kinder wieder einzuschulen und zu verhindern, dass sie die Schule abbrechen. Die Partnerinnen und Partner helfen arbeitenden Jugendlichen, einen Abschluss z.B. an Abendschulen zu machen. Sie sensibilisieren Eltern, Gemeinden, Unternehmen und Behörden für Kinderrechte, insbesondere für die Rechte auf Schutz und Bildung. Nur wenn diese Rechte umgesetzt werden, lässt sich der Teufelskreis von Armut, Kinderarbeit und fehlenden Aufstiegschancen durchbrechen.

20 * C + M + B + 26

Christus Mansionem Benedicat – Christus segne dieses Haus

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen melden Sie sich telefonisch in unseren Büros (Lürrip: 02161/ 6569313. – Hermges: Tel: 02161/ 4069463) oder nutzen Sie die Anmeldezettel, die in unseren Kirchen ausliegen (bitte ausgefüllt im Pfarrbüro einwerfen).

Wir bemühen uns, alle Haushalte, die einen Besuch wünschen, mit einer Kindergruppe aufzusuchen. Wir bitten schon jetzt um Entschuldigung, dass wir nicht alle Haushalte in den Gemeinden besuchen können. Bitte haben Sie auch Verständnis dafür, falls es mit dem Besuch bei Ihnen dann leider doch nicht klappen sollte.

Sie können den Klebe-Segen für die Haustüren selbstverständlich auch selbst in unseren Kirchen abholen, sowie Ihre Spende für das Kindermissionswerk abgeben. In den Kirchen liegt dieser Klebesegen noch längere Zeit zum Mitnehmen parat. Geben Sie ihn auch gerne in Ihrer Nachbarschaft weiter!

Ihnen allen ein gutes und gesegnetes neues Jahr 2026!



Die Sternsinger kommen am:

St. Mariä Empfängnis Lürrip

Fr. 2. Januar 2026 und Sa 3. Januar 2026, jeweils von 10 bis 16 Uhr

St. Bonifatius Hardterbroich und St. Josef Hermges

Sa. 3. Januar 2026 von 10 bis 14 Uhr

Sternsingeraktion 2026

Vorbereitungstreffen für alle:

Sa.: 20. Dezember 2025

10.00 - 12.00 Uhr im Pfarrheim in Lürrip

Wir gucken den diesjährigen Sternsingerfilm.

Ihr bekommt Infos darüber, was die Sternsinger*innen sagen und machen, wenn sie die Familien besuchen.

Wir basteln die Sternsinger*innenkronen.

Fr. 2. Januar 2026 und Sa 3. Januar 2026

10.00 - 16.00 Uhr: Hausbesuche

Treffpunkt: 10.00 Uhr im Pfarrheim in Lürrip

Sa. 3. Januar 2026

10.00 – 14.00 Uhr: Hausbesuche

Treffpunkt: 10.00 Uhr im Pfarrheim Bonifatius bzw. im Pfarrbüro Hermges

So. 4. Januar 2026 10.00 Uhr

Dankmesse in der St. Mariä Empfängnis Lürrip

Wir suchen noch dringend Kinder und Erwachsene, die die Kindergruppen mit jeweils 3 Kindern begleiten.



Zur Auftaktveranstaltung im Pastoralen Raum

Mönchengladbach Mitte, Nord, Ost laden wir alle Interessierten sehr herzlich zur Mitfeier und Begegnung ein:

Am Sonntag, 18.1.2026 um 11.00 Uhr Messe in der Münsterbasilika mit anschließendem kleinem Festakt.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Das neue Leitungsteam stellt sich vor, sowie die Personen der neu gewählten Gremien (der Rat des Pastoralen Raumes - in den unsere 3 Kandidatinnen Eva Paschmanns, Annette Schröders und Karol Pamplaniyil-Poopillikudiyil gewählt wurden- und die Kirchenvorstände).

Alle Gemeindemitglieder sind eingeladen, Ihre Ideen, Fragen und Wünsche in die Begegnung mit einzubringen.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Beginn und ein immer vertrauensvolleres Miteinander.



Herzliche Einladung zum Gemeindefrühstück

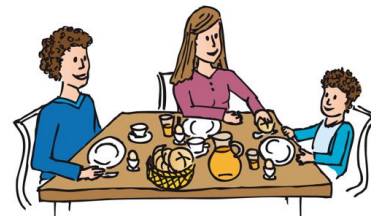
Wir laden alt und jung herzlich ein ins Herz-Jesu-Haus,
Pescher Str.146, zu unserem gemeinsamen Frühstück am
31. Januar 2026 von 10.00–12.00 Uhr.

Mit einem Gläschen Sekt (für die Kinder gibt es natürlich Kindersekt)
wollen wir auf das Neue Jahr anstoßen und beim gemeinsamen Essen und
Erzählen eine gute Zeit verbringen.

Wir freuen uns auf Sie und Euch.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Für das „Gemeindefrühstücks“-Team: Annette Schröders



Exerzitien im Alltag – Time out:

Sie sind herzlich eingeladen, das neue Jahr mit einer ganz besonderen
persönlichen Auszeit und Orientierungsphase zu beginnen.

„Time out“ sind 5 Wochen der Exerzitien im Alltag.

Die Grundlage der Besinnung bildet jeweils ein Abschnitt aus der Bibel.
Diese Form der Exerzitien bietet die Möglichkeit in persönlicher Stille, im
Gebet sowie in der Betrachtung der biblischen Botschaft den Alltag aus
christlicher Perspektive in den Blick zu nehmen. Die Gruppe eröffnet
darüber hinaus einen geschützten Raum zu Austausch und Ermutigung.

Die Termine dafür sind: immer montags um 18.00 Uhr im Pfarrheim in Lürrip

Mo 05.01.2026

Mo 12.01.2026

Mo 19.01.2026

Mo 26.01.2026

Mo 02.02.2026

Do 09.02.2026 (Abschlusstreffen)



Anmeldungen bitte bis zum 22. Dezember in unseren Pfarrbüros oder
direkt bei Gemeindereferentin, Christina Kortmann: Tel: 02161/ 4069463;
christina.kortmann@bistum-aachen.

Im Vorjahr fanden sich übrigens ganz gemischt alle Altersgruppen.
Also nur Mut!

Christina Kortmann, GRef

Neues aus dem Quartiersgarten

Wir sind stolze Quartiersgärtner*innen!
Unsere Hochbeetpat*nnen haben gut geerntet: Kartoffeln, Minitomaten, einen Kürbis Riesen-zucchini und viele Kräuter. Unsere Naschhecke ist gut angewachsen. Wir freuen uns wieder auf Himbeeren, Erdbeeren und Blaubeeren im nächsten Jahr. Immer wieder besuchen uns Menschen aus dem Quartier.



Im Sommer war unsere „**Oase der Ruhe**“ mit erfrischenden Getränken und Zucchini-kuchen im Rahmen des **EineStadt-Festes** gut besucht.

Menschen aus den **Begegnungscafés** haben in den Sommerferien bei uns gepicknickt. Im September haben wir mit der Religionsgruppe aus der Franz Wamich Grundschule im Garten einen **Erntedankgottesdienst** gefeiert. Während der **Herbstferienaktion** haben die Kinder unsere Gummistiefel wieder bepflanzt und unseren Zaun schmücken jetzt bunte Blumenhänger. Die Vögel können sich in der kalten Jahreszeit über die Meisenknödel freuen, die wir in Kaffeetassen aufgehängt haben.

Die Gartenarbeit ruht im Dezember.

Aber wir laden am **3. Dezember um 17.00 Uhr** im Rahmen des **Lebendigen Adventskalenders** zu einem besinnlichen Lichterabend mit einer Geschichte, Punsch und Plätzchen ein.



Monika Heidenfels



Karneval 2026 feiern in Pesch

Termine:

17.01. 2026 um 17.11 Uhr **8. Pescher Bären-Biwak**

Im Tus Jahn, Reyerstraße 58

14.02.2026 um 20.00 Uhr **Rock-Pop-Oldie-Night**

16.02.2026 um 14.11 Uhr **Veedelszoch am Rosenmontag**

17.02.2026 um 13.11 Uhr **Veilchendienstagszug**

Alle genauen Informationen finden Sie unter:

www.haltuut.de oder bei: facebook.com/haltuut



Das Sakrament der Taufe empfangen

05.10.2025

Kilian Heines

05.10.2025

Noah Paul Laumen



Das Sakrament der Ehe spendeten sich



13.09.2025

Sebastian Mayer und Tamara Mayer-Beyers

Aus unserer GdG verstarben



22.09.2025

Margaretha Barbara Mönch

24.09.2025

Martha Charlotte Renate Heckers

02.10.2025

Dr. Bert Ingo Glander

10.10.2025

Wilhelmine Beckers

12.10.2025

Anneliese Hintzen

16.10.2025

Katharina Luise Siemes

23.10.2025

Clemens Helmut Hintzen

Kontaktadressen:



Pfarrer Thomas Porwol		Richard-Wagner-Straße 31	304 8951
Christina Kortmann	Gemeindereferentin	Richard-Wagner-Straße 35	406 9463
Monika Heidenfels	Gemeindereferentin/ Präventionsfachkraft	Richard-Wagner-Straße 35	406 9461
António da Costa	Pastoralreferent		0176 15687623
Annette Schröders	Vorsitzende GDG - Rat		45635
Markus Hommers	stellv. Vorsitzender GDG -Rat		830 7922
Andrea Nolte	stellv. Vors. d. KV	St. Josef	48665
Gregor Bürger	stellv. Vors. d. KV	St. Maria Empfängnis	603939
Ellen Becker	Koordinatorin KGV	Richard-Wagner-Straße 35	406 9458
Pfarrbüro	Hermges	Richard-Wagner-Straße 35	406 9457
Pfarrbüro	Lürrip	Neusser Straße 220a	656 9313
Pfarrbrief- und Internetredaktion		Richard-Wagner-Straße 35	406 9457
E-Mail dafür:	stjosef.hermges@Bistum-aachen.de stmarieaeempfaengnis.luerrip@bistum-aachen.de		

Redaktionsteam des Gemeindebriefes
Helmut Klein, Ulla Lenzen, Annette Schröders, Karl-Heinz Schindler

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief Februar-März
ist der 11. Januar 2026

Artikel bitte im bearbeitbaren Format zusenden (bitte nicht als PDF)!!!

Kath. Hochschulzentrum Lakum Richard-Wagner-Straße 35 2932873
Polnische Mission, Pater Edmund Druz, Bergstr.63, edmunddruz@yahoo.de 181959
Priesternotruf von 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr **0176-15224260**

(wenn kein Priester in der Pfarre erreichbar ist)



Bildnachweise:

Titelseite: Annette Schröders; Logo Bistum Aachen; Logo GdG MG-Ost; S2 Annette Schröders ; S3 Annette Schröders; Manuela Steffan PS; S4 Sarah Frank | factum.adp PS 3x; S5 Gerd Altmann Pixabay; Wilfried Pohnke Pixabay; sandra schoen Pixabay; S6 Sylvio Krüger PS; Martin Manigatterer PS; S7 Christiane Raabe PS; Sarah Frank | factum.adp PS; Annette Schröders; S8/917 ©Monika Heidenfels; OpenClipart-Vectors Pixabay; Sarah Frank | factum.adp PS; S10 St. Apollinaris-Bruderschaft; S11Magalie Horstmann, Canva; S12 Annette Schröders 2x; Sarah Frank | factum PS; OpenClipart Vectors Pixabay; S13 Sarah Frank | factum PS 2x; Annemarie Barthel PS; S14 Lena Hürtgen Canva; S15 Sarah Frank PS; Kath. Kinderzeitschrift Regenbogen, www.kinder-regenbogen.at PS; S16 Kommunionlogo; Caroline Jakobi PS; freepick; 2x; Open Clipart Vectors pixabay; S17/18 Kindermissionswerk, Sternsinger; S19 Kindermissionswerk, Sternsinger; Annette Schröders; S20 Dunja Puschmann PS; Sarah Frank PS; Annette Schröders; Christina Kortmann; S21 Logo Quartiersgarten; Annette Schröders 3x; S22 2x factum.adp, PS; Christian Schmitt PS; S23 factum.adp PS, Sarah Frank PS ; S24. offiz. Logo GdG MG-Ost; PS= Pfarrbriefservice.de

Regelmäßige Gottesdienste in unserer GdG



donnerstags in polnischer Sprache 18:30 Uhr
Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst 10:00 Uhr
am Sonntag

St. Josef

Eucharistiefeier oder
Wortgottesdienst am Sonntag 11:30 Uhr

St. Bonifatius



St. Mariä Empfängnis



donnerstags Rosenkranzgebet 14:00 Uhr
freitags stille Anbetung 15:00 Uhr
freitags Eucharistiefeier in poln. Sprache 18:30 Uhr
samstags Eucharistiefeier in poln. Sprache 18:30 Uhr
Eucharistiefeier oder
Wortgottesdienst am Sonntag 10:00 Uhr
sonntags Eucharistiefeier in poln. Sprache 12:00 Uhr

Erreichbarkeit der Pfarrbüros GdG MG-Ost, telefonisch oder per E-Mail

	St. Josef Hermges	St. Mariä Empfängnis Lürrip
Telefon:	4 06 94 57	6 56 93 13

Montag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	15:00 – 17:00 Uhr Präsenz
Dienstag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz 15:00 – 17:00 Uhr Präsenz	Nur über St. Josef
Mittwoch	15:00 – 17:00 Uhr Präsenz	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz
Donnerstag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	15:00 - 17:30 Uhr Präsenz
Freitag	9:00 – 11:00 Uhr Präsenz	geschlossen
E-Mail:	stjosef.hermges@Bistum-aachen.de	stmarieaempfaengnis.luerrip@bistum-aachen.de

www.gdg-mg-ost.de

